



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Gerhard Eck, Alexander Flierl, Dr. Petra Loibl, Hans Ritt, Klaus Steiner, Martin Wagle CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/24990, 18/25933

### **Statt Sekundärziele, Paniksprech und Konflikt: effektive Forstförderung auf Bundesebene fortsetzen**

Die Staatsregierung wird über die Anträge auf Drs. 18/23617 bis 18/23620 („Holzheizen I - IV“) hinausgehend dazu aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen,

- dass die von der damaligen Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft Julia Klöckner für den Zeitraum 2019 - 2023 auf den Weg gebrachte Förderung der Forstwirtschaft in Deutschland den vielfältigen Ansprüchen und Herausforderungen an Forst und Forstwirte entsprechend verlängert wird,
- dass der Anteil der Förderung, der über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ ins Waldland Bayern fließt, nicht abnimmt. Vorrangig soll der Bund die Wald-Förderprogramme der Länder unterstützen, anstatt konkurrierende Förderprogramme mit inhaltlichen Überschneidungen aufzusetzen.

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

III. Vizepräsident